

## KAPITEL 1

### CLEANYTRION UND DIE CLEANYTRONIER

Auf der Erde schreibt man das Jahr 1987. Es ist ein schöner, warmer Sommer. Alles ist wie immer. Doch der Schein trügt. Die Menschen auf diesem Planeten sind auf dem besten Wege, ihn systematisch zu zerstören und sich selbst auszurotten. Langsam sollte die Menschheit aufwachen und auf ihre Umwelt achten. Auch andere Bewohner im unendlichen All hatten vor vielen Jahren ähnliche Probleme. Sie haben aber aus ihren Fehlern gelernt, passen auf ihre Umwelt auf und leben mit der Natur in Eintracht.



Myriaden von Lichtjahren entfernt befindet sich der Planet „Cleanytrion“. Cleanytrion ist wahrscheinlich der bunteste Planet im Universum. Dieser Planet wird von drei Sonnen beschienen und sieben Monde umkreisen ihn. Wenn es auf Cleanytrion regnet kann man oft mehrere Regenbögen sehen. Das ist vielleicht der Grund, dass die Bewohner dieses Planeten, die Cleanytronier alles Bunte lieben.

Von der Statur her sind die Cleanytronier den Erdenmenschen ziemlich ähnlich. Die meisten sind sehr schlank doch etwas kleiner wie die Menschen. Ihre Hautfarbe ist grünlich.



Über ihren Augen haben sie dicke pinkfarbene Wülste und die Augendeckel sind orange. Aus dem Unterkiefer wachsen an beiden Seiten flossenähnliche, ebenfalls pinkfarbene Gebilde. Die Hände und Füße der Cleanytronier sind in der Relation etwas größer als bei den Menschen. Am auffallendsten sind die palmenartigen Gewächse auf ihren Köpfen. Einige der männlichen Cleanys tragen auch pinkfarbene Rossschwänze.

Weiß ist die Lieblingsfarbe der Cleanys. Alle ihre Kleidungsstücke haben einen weißen Untergrund. Manche Cleanytronier bemalen ihre Kleidung selbst mit allen möglichen Farben. Sie haben Stoffe mit den schönsten und buntesten Mustern. Die Gestaltung der Krägen an ihrer Kleidung ist auch ein markantes Erkennungszeichen. Vor allem ist die Kleidung der Cleanys sehr praktisch. Der Heimatplanet ist in stilisierter Form fast auf allen Kleidungsstücken zu finden.

Die Lebenslust der Cleanys ist auch an ihren Häusern zu erkennen. Die meisten ihrer Häuser sind bunt bemalt. Die Cleanytronier sind ein friedfertiges und kreatives Volk.



Keiner beneidet den Anderen und Jeder hilft Jedem und ihr Motto ist: „Geht es Allen gut, geht es auch mir gut!“

Es war nicht immer so friedlich auf diesem Planeten. Vor vielen Jahren war Cleanytrion dem Untergang geweiht. Die Cleanytronier haben aus ihren Fehlern gelernt und achten seit dem auf ihre Umwelt. Mit der Natur leben sie im Einklang. Bei der Energiegewinnung sind sie äußerst einfallsreich und jede neue Erfindung die zur Verbesserung dient, kommt allen Bewohnern dieses Planeten zu Gute. Saubere Energieformen wie Wind, Sonnenenergie und Erdwärme sind auf Cleanytrion seit vielen Jahren selbstverständlich. Ähnlich wie die Erde besteht dieser Planet zu zwei Dritteln aus Wasser. Dieses Element dient ebenfalls zu Energiegewinnung. Die Cleanytronier haben auch herausgefunden, dass man mit Wasser auch Motoren antreiben kann. Diese Erfindung lag schon viele Jahre bevor sie wieder entdeckt wurde in einem sicheren Schrank versteckt. Sie wurde den Cleanytroniern vorenthalten. Vor vielen Jahren hatten die Cleanys noch eine andere Lebenseinstellung. Die Profitgier einiger Treibstofflieferanten ging sogar so weit, dass sie diese epochale Erfindung wegsperren, da sie sonst nicht mehr so viel an den herkömmlichen Treibstoffen verdienen konnten. Es wurde auf Cleanytrion eine Möglichkeit gefunden die Schwerkraft aufzuheben. Viele ihrer Fahrzeuge sind mit Anti-Grav-Technik ausgestattet.

Die Cleanytronier haben seit langer Zeit keine Zahlungsmittel. Der Tauschhandel funktioniert, da sie begriffen haben, dass Geld, so wie es die Erdenbewohner es kennen, nicht glücklich macht. Keiner neidet dem Anderen sein Haus oder sein Fahrzeug. Einige der Cleanytronier sind hervorragende Handwerker und helfen mit ihren Fähigkeiten denen aus, die bei gewissen Arbeiten weniger geschickt sind. Die Cleanys sind auch sehr gebildet. Sie wissen über viele Dinge Bescheid. Bücher sind für sie sehr wichtig. Durch Bücher wird die Fantasie eben mehr angeregt. Es entstehen dabei Bilder im Kopf und kein Film kann die Fantasie übertreffen. Auf Cleanytrion gibt es natürlich auch so etwas Ähnliches wie Fernsehen. Auf diesem Planeten ist dieses Medium wesentlich weiter entwickelt wie auf der Erde. Hologramme, in jeder Größe, kann man an jedem gewünschten Ort zu empfangen und auch eigene Produktionen abspielen.

Werbung, so wie wir sie kennen, gibt es auf Cleanytrion nicht. Wenn es neue Produkte gibt, sind sie für jeden Cleanytronier zugänglich. Ein Nachbar bringt dem Anderen die aktuellen Novitäten, die eben erst erfunden wurden, mit. Alles was dazu dient das Leben auf Cleanytrion so angenehm wie nur möglich zu gestalten, steht jedermann zur Verfügung.

Falls es wirklich einmal zu Unstimmigkeiten unter den Bewohnern dieses Planeten kommen sollte, sorgt das weise Oberhaupt von Cleanytrion für Ordnung. Cleanox ist ein gutmütiger und hochintelligenter Mann. Man könnte ihn mit dem sagenumwobenen König Salomon auf der Erde vergleichen. Er trägt einen ausgeprägten pinkfarbenen Schnurrbart und auch einen langen, mit drei Ringen eingefassten Kinnbart. Die Cleanytronier können sich in jedem Falle auf Cleanox verlassen. Seine Entscheidungen sind unantastbar und es sind auch alle damit zufrieden. Cleanox hat keine Minister oder andere höher gestellte Persönlichkeiten als Ratgeber. Er allein entscheidet. Das hat sich immer wieder als Richtig herausgestellt.



Kein Cleanytronier stellt die Entscheidungen von Cleanox in Frage. Auf Cleanytrion findet man eine artenreiche Fauna und Flora vor. Es gibt wunderschöne große Blumen und viele Tierarten in den schönsten Farben und Formen. Die Bewohner des Planeten sind mit ihren Haustieren eng verbunden und behandeln sie wie gute Freunde.

Es gibt auch keine Zäune auf Cleanytrion. Sie sind einfach nicht notwendig. Die Cleanytronier haben eigentlich nur ein Problem und das sind die Bewohner eines nahen Planeten, dem Planeten Zynion. Er wird von eher finsternen Typen bewohnt, den Zynoniern. Diese sind den Cleanytroniern nicht gut gesinnt. Sie beneiden ihre Nachbarn und würden gerne den Planeten Cleanytrion unter ihre Herrschaft bringen. Da das aber gar nicht so einfach ist, suchen sie nach einem anderen Planeten den sie erobern könnten um dort weiterzuleben. Die Technik der Cleanys ist hochentwickelt und ist der Zynionischen mehr als ebenbürtig.